

### **Ein Austausch auf Augenhöhe – Das Projekt „Quer denken“ lädt zum Stammtisch ein**

**„Quer denken am Stammtisch“ fand am 11.12.2017 im Beyerhaus in Leipzig mit Gästen von der Sportspar GmbH und Studierenden der Geistes- und Sozialwissenschaften der Universität Leipzig statt. Die Veranstaltung bot den Auftakt zu einer Reihe von weiteren informellen Zusammenkünften, die zu einer Sensibilisierung und Erschließung gegenseitiger Potentiale der Zielgruppen füreinander beitragen sollen. Das Format eröffnet die Möglichkeit auf Augenhöhe miteinander in einen Dialog zu treten, Einblicke in Unternehmensstrukturen und spannende Projekte zu erhalten und Kontakte zu knüpfen. Das Projekt leistet im Rahmen der Fachkräftenrichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) einen Beitrag zur Fachkräftesicherung in der Region.**

Am 11.12.2017 fand im Beyerhaus in Leipzig der erste Stammtisch der Reihe „Quer denken am Stammtisch“ statt. Ziel des Formates ist es, einen informellen Austausch zwischen Studierenden der Geistes- und Sozialwissenschaften der Universität Leipzig und UnternehmerInnen der Landkreise Nordsachsen und Leipzig zu ermöglichen.

Anwesend war das junge, aufstrebende E-Commerce-Unternehmen für den Vertrieb von Markensportartikeln „Sportspar GmbH“, ansässig in Eilenburg und vertreten durch Jevgenij und Aleksandr Borisenko (Geschäftsführung) und Jan Klammann (Head of Marketing & Shop Management). Von Seiten der Studierenden waren überwiegend die Studiengänge Kulturwissenschaften und Anglistik, aber auch Theaterwissenschaften, Kommunikations- und Medienwissenschaften und Germanistik vertreten.

„Wir sind sehr offen und gehen mit der Erwartung in den Stammtisch, ein paar nette Gespräche zu führen und im Optimalfall jemanden kennenzulernen, der/die unser Unternehmen spannend findet und danach noch einmal auf uns zukommen möchte. Vor allem geht es uns darum, uns zu vernetzen, junge Leute kennenzulernen und in einen Austausch zu kommen“, sagt Jan Klammann, selbst seines Zeichens ein Kommunikationswissenschaftler, im Vorfeld der Veranstaltung. Die Studierenden gingen mit der gleichen Intention in die Veranstaltung. Sie freuten sich darauf, das Unternehmen in einem privateren Kontext kennenzulernen und stellten viele Fragen zu den Strukturen des Unternehmens, zu Einstiegsmöglichkeiten, Arbeitsmodellen und zu den persönlichen Werdegängen der Unternehmer.

„Ich bin gerade am Ende meines Studiums und überlege mir, was danach kommen könnte. Ich möchte offen sein und mich umschaun, welche Möglichkeiten mir die Wirtschaft bietet. Ich bin gespannt, ob ich mit meinen Kompetenzen eine Chance in einem Unternehmen haben kann“, sagt eine Studentin der Kulturwissenschaften. Der nächste Stammtisch findet am 18.01.2017 im Noch Besser Leben in Leipzig statt.

Die gemeinschaftliche Initiative „quer denken“ der Wirtschaftsförderungen der Landkreise Leipzig und Nordsachsen, des Career Services der Universität Leipzig und der ZAROF GmbH leistet einen Beitrag zur akademischen Fachkräftesicherung in der Region. Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Weiterführende Informationen finden Sie unter: <http://wirdenkenquer.jimdo.com>.